
Pressemitteilung „Branchentreff – Wasserstoff in Thüringen“

Erfurt, 11.03.2020

Zweiter Branchentreff „Wasserstoff in Thüringen“ – Netzwerk automotive thüringen (at) will konkrete Anwendungsprojekte der Wasserstoffwirtschaft entwickeln

at-Geschäftsführer Rico Chmelik: „Wasserstoff ist zentraler Baustein in der Mobilitäts- und Energiewende. Eine interministerielle Arbeitsgruppe (IMAG) könnte Potentiale für Wasserstoff noch wirksamer entfalten lassen. Mithilfe der IMAG besteht die Chance, den Strukturwandel ganzheitlich mit Automobil-, Energie- und Verkehrswirtschaft zu gestalten und so eine ideale Brücke zwischen den ‚Welten‘ zu bilden.“

--
Das Netzwerk automotive thüringen veranstaltet am 11.03.2020 den zweiten Branchentreff Wasserstoff in Thüringen. Gastgeber ist der Unternehmensverbund des Erfurt Bildungszentrums. Der Einladung zum zweiten Branchengespräch folgen über 30 Vertreterinnen und Vertreter von Unternehmen aus regionaler und überregionaler Industrie und Energieversorgung. Die Veranstaltung ist eine Kooperation von automotive thüringen und LEG Thüringen.

Beim Branchengespräch sollen die zunehmenden Anfragen von Herstellern und Bedarfsträgern nach Beispielen für durchführbare, regionale und überregionale Wasserstoffprojekte bearbeitet werden. Hierzu soll anschließend eine Technologieplattform entstehen, auf der konkrete Anwendungsprojekte in der Wasserstoffwirtschaft entwickelt werden.

Der Geschäftsführer des Automotive-Netzwerks, Rico Chmelik, dazu: „Zahlreiche Wirtschaftszweige befinden sich durch das gleichzeitige Wirken von Mobilitäts-, Energie- und Verkehrswende im Umbruch. Ob Elektrifizierung, Digitalisierung, Vernetzung oder energieeffiziente und nachhaltige Nutzungskonzepte – all dies bedeutet für Thüringen neue Chancen, aber auch große Herausforderungen. Der Branchentreff Wasserstoff mit Vertreterinnen und Vertretern von Unternehmen aus Industrie und Energieversorgung sowie der LEG Thüringen soll Produkt- und Einsatzmöglichkeiten des Wasserstoffs beleuchten.“

Beim zweiten Branchentreff wird anknüpfend auf den Auftakt vom November 2019 ein weiteres Informationspaket zum Energieträger Wasserstoff erarbeitet, das den Bedürfnissen der Thüringer Unternehmen angepasst werden und so Beispiele für Projekte und technologische Chancenpotentiale enthalten soll.

Chmelik abschließend: „Die Bewältigung des Strukturwandels gestaltet sich derart umfassend und in seinen Dimensionen so vielfältig, dass eine interministerielle Zusammenarbeit in den Bereichen Mobilität, Energie und Verkehr eine sinnvolle Ergänzung darstellt. Es geht dabei um ein neues Format der institutionalisierten Zusammenarbeit in Form eines Strategiedialogs mit allen darin betroffenen Partnern und Akteuren. Verfolgt werden sollte ein ganzheitlicher Ansatz, der über Branchengrenzen hinweg Innovationspotenziale eröffnen soll – und dies im Zusammenwirken von Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Arbeitnehmerverbänden, Netzwerken und Umweltverbänden. Um den Transformationsprozess der Thüringer Automobilindustrie als größte Branche im Freistaat erfolgreich zu gestalten, könnten aus diesem neuen Format diverse Maßnahmen und Konzepte erarbeitet werden.“

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Rico Chmelik unter rchmelik@automotive-thueringen.de, oder mobil 0162/3829405.

Gezeichnet und V.i.S.d.P.
R. Chmelik, Geschäftsführer

automotive thüringen e.V.
Anger 81
99084 Erfurt
Telefon: 0361 2300 3320
Fax: 0361 2300 3315
Vereinsregister: Amtsgericht Erfurt VR 163052

Geschäftsführender Vorstand:
Mathias Hasecke (Vorsitzender)
Dipl.-Ing. Alexander Eras (Schatzmeister)
Dipl.-Ing. Volker Höhnisch
Dipl. rer. mil Andreas Krey
Dr. rer. pol. Thomas Rucker
Dipl. Kfm. Johann Sedlmayer

www.automotive-thueringen.de
office@automotive-thueringen.de
Bankverbindung:
IBAN: DE65 8204 0000 0308 0850 00
BIC: COBADEFFXXX
StNr.: 151 / 143 / 00370